

ORGANISATORISCHE HINWEISE:

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich mit Hilfe des beiliegenden Anmeldebogens bei der Konrad-Adenauer-Stiftung per Brief, Fax oder E-Mail anzumelden.

Erst mit dem Zahlungseingang Ihres Teilnehmerbeitrags ist die Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

TAGUNGSGEBÜHR

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Die Tagungsgebühr beträgt 25 Euro.

Der Teilnehmerbeitrag umfasst die Verpflegung (inkl. Getränke und Mittagsimbiss) wie im Programm ausgewiesen.

Mit Ihrer Anmeldung überweisen Sie bitte den Tagungsbeitrag auf das Konto der Konrad-Adenauer-Stiftung:

ÜBERWEISUNG

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Commerzbank Erfurt
IBAN: DE53 8204 0000 0118 0595 00
BIC: COBADEFFXXX

Geben Sie bitte beim Verwendungszweck die Veranstaltungsnummer B99-121115-1 und ihren vollständigen Namen an. Reisekosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Eine Teilnahmebestätigung kann Ihnen auf Wunsch im Nachgang zur Veranstaltung ausgestellt werden.

Termin:

Donnerstag | 12. November 2015

Veranstaltungsort:

Messe Erfurt
Gothaer Straße 4
99094 Erfurt
www.messe-erfurt.de

Tagungsbeitrag:

25,00 €

Tagungsleitung | Organisation:

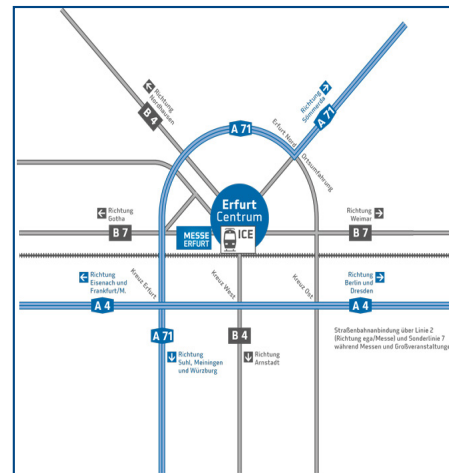
Daniel Braun | Wiss. Mitarbeiter
Politisches Bildungsforum Thüringen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt

Sachbearbeitung | Teilnehmerbuchung:

Heike Abendroth
Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de

Anmeldeschluss: 04.11.2015

Anfahrtskizze:



Va-Nr. B99-121115-1

TAGUNG

ALLES LÜGE!? DIE HERAUSFORDERUNGEN DER MEDIENDEMOKRATIE



**DONNERSTAG | 12. NOVEMBER
2015 | 10.00 UHR | MESSE ERFURT**

In Medienpartnerschaft mit der
Thüringischen Landeszeitung (TLZ)

Thüringische
Landeszeitung
TLZ.DE



Konrad
Adenauer
Stiftung

EINLADUNG

Pressefreiheit und unabhängige Medien sind ein wesentlicher Bestandteil jeder demokratischen Gesellschaft. Sie tragen zur Information und öffentlichen Meinungsbildung bei und begleiten politische und gesellschaftliche Prozesse. Das Entstehen der Massenmedien beförderte weltweit die Herausbildung demokratischen Denkens und Strukturen und auch in der Gegenwart sind Medien Katalysator für Demokratisierung, wie man etwa in verschiedenen Ländern während des Arabischen Frühlings wahrnehmen konnte. Umgekehrt lässt sich beobachten, dass bei politischen Führungen in Ländern, die Politik autoritär und nicht demokratisch gestalten wollen, Presse und Pressefreiheit erste Ziele von Einschränkungen und Zensur sind. Daher sind Medienprogramme auch Teil der Auslandsarbeit zur Demokratieförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Obwohl es in Deutschland keine Zensur oder Einschränkung der Pressefreiheit gibt, werden die Medien von insbesondere in sozialen Netzwerken und Blogs im Internet und außerparlamentarisch agierenden politischen Akteuren herausgefordert. Mit Begriffen wie „Systempresse“ oder „Lügenpresse“ wird ein vermeintlich von allen Medienakteuren mit der politischen Führung abgestimmtes Leitthemen- und Meinungsspektrum unterstellt, welches Kritik an bestimmten Politikfeldern durch Nichtnennung bis zum bewussten Verschweigen verhindern würde. In unserer Tagung möchten wir mit unseren Referenten aufzeigen und diskutieren, wie in der modernen Medienwelt Nachrichten entstehen, welche Wechselwirkung es zwischen Akteuren aus Politik und Medien gibt und welche Spannungsfelder sich daraus möglicherweise ergeben. Außerdem werden auch aktuelle Formen der Mediennutzung, deren Rückmeldung an Anbieter und die sich daraus ergebenden Herausforderungen betrachtet. Die Themenstellungen werden wir bezogen auf die unterschiedlichen Medienarten in Panels mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit unserem Medienpartner, der Thüringischen Landeszeitung TLZ, zu unserer Tagung einladen zu dürfen.

Programm

- bis 10.00 Uhr
Anreise

- 10.00 Uhr
Eröffnung

Christian Carius MdL
Präsident des Thüringer Landtags

Daniel Braun
Wiss. Mitarbeiter des Politischen Bildungsforums Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 10.10 Uhr – 12.30 Uhr
Nachrichten und Medien in Wechselwirkung mit Politik und Mediennutzern

Bernd Hilder
Chefredakteur der Thüringischen Landeszeitung TLZ

Christoph Schwennicke
Chefredakteur „Cicero – Magazin für Politische Kultur“

Moderation
Jochen Markett
Medientrainer

- 12.30 Uhr – 13.30 Uhr
Mittagsimbiss

- 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
Diskussion in drei parallelen Panels

Panel I Printmedien - letzte Bastion des Qualitätsjournalismus?

Klaus-Peter Müller von der Grün
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Elmar Otto
Landeskorrespondent der TLZ in Erfurt

Dr. Marcus Nicolini
Abteilungsleiter Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) der Konrad-Adenauer-Stiftung

Moderation
Jochen Markett

Panel II Hörfunk und Fernsehen - Foren für Politiker oder Ort der Information?

Ulrich Sondermann-Becker
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) und Vorsitzender der Thüringer Landespressekonferenz

Anne Reidt
Leiterin des ZDF Heute Journals

Jochen Fasco
Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt TLM

Moderation
Daphne Wolter
Referentin in der Stabsstelle Medienpolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung

Panel III Onlinemedien - Quelle alternativer Information oder Foren für Pöbeleien und Verschwörungstheorien?

Dr. Sven Oelsner
Thüringer Blogzentrale

Arne Petrich
Gründer des Onlineportals Jenapolis

Sebastian Holzapfel
Ressortleiter Online der TLZ

Moderation
Ralf Güldenpopp
Leiter der Politischen Kommunikation der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 15.00 Uhr – 15.15 Uhr
Kaffeepause

- 15.15 Uhr – 16.00 Uhr
Abschlussdiskussion